

## Kieler Woche letzter Tag

Bericht von Georg Praxmarer, 28.06.09

### Licht und Schatten für die heimischen Teilnehmer

Heute wurde die Kieler Woche mit weiteren 3 Wettfahrten in fast allen Klassen bei moderaten 3 – 4 Windstärken abgeschlossen.

In der **29er Klasse** konnten Franziska Freinberger/Moritz Zieher (SCAtt) zum Abschluss einen dritten und einen ersten Wettfahrtplatz erringen und sich damit auf den 41. Endplatz vorschieben (trotz einem OCS in der Wertung!)

Für **Michael Praxmarer/Florian Haberl** war die Serie leider frühzeitig zu Ende, denn die gestern erlittene Mittelfußverletzung stellte sich als gravierend heraus. Und um die Teilnahme an der „Intervela“ und der WM nicht zu gefährden, wurde die Notbremse gezogen. Was bleibt ist damit die Erkenntnis, dass Starkwind seine Leidenschaft bleibt, die Beiden das Boot schön langsam in den Griff bekommen und mit guten drei Wettfahrten das Selbstvertrauen aufgebaut wurde.

Das dritte österreichische Boot musste bereits nach 2 Wettfahrten die (Folien)Segel streichen, weil Steuerfrau Carina Zieher krank wurde.

Bei den **420er** wurde das beste österreichische Boot (Lara Vadlau/Rudi Weiss) 13. und verspricht damit einiges für die WM in 3 Wochen in Riva. Marc Simmer segelte solide und wurde schlussendlich 86. als viertbestes österreichisches Boot.

Unsere beiden TraunSailors werden am 1. Juli bei der „Intervela“ vom 1. – 4. Juli in Riva einen WM Test vor Ort absolvieren bevor dort ab 19. Juli der absolute Saisonhöhepunkt steigen wird.

Bei den **Platu** konnte Thomas Laherstorfer seine gute Platzierung in etwa halten und schloss nach 9 Wettfahrten auf dem 9. Endrang ab.

## Kieler Woche 3.Tag

Bericht von Georg Praxmarer, 27.06.09

### Die Bedingungen sind nach wie vor knallhart und haben leider – aus österreichischer Sicht – erste Opfer gefordert.

In der **29er Klasse** wurden bei 20 – 25 kn Wind und Riesenwelle 3 Wettfahrten gesegelt bzw. überstanden. Bestes österreichisches Boot ist nun Freinberger/Zieher (SCAtt) auf dem 50. Platz. Leider kassierten sie ihr zweites OCS. Michael musste einen Materialschaden hinnehmen (Bruch der Fockschot) und verletzte sich an einem Bein – daher zweimal DNC. Ob etwas ernsthafteres passiert ist, muss erst medizinisch abgeklärt werden. Ansonsten blieb er im Rahmen der möglichen Ergebnisse und befindet sich zur Zeit auf Platz 58. Für beide Boote gilt: Wenn morgen noch genügend Wettfahrten zustande kommen, gibt es einen zweiten Streicher und dann sieht die Welt schon wieder ganz anders aus!

In der **420er Klasse** hält sich Marc Simmer tapfer, ist nun 4. österreichisches Boot auf Platz 93 und hat sich noch keinen echten Ausrutscher geleistet. Bester Österreicher ist Meister Simon (SCTWV) auf Platz 22.

Die **Platu** haben bereits 7 Wettfahrten beendet und Thomas Laherstorfer liegt auf Platz 8. Sollten die Bedingungen konstant und unsere Recken den Beanspruchungen gewachsen bleiben, können wir auf das Endklassement morgen gespannt sein

Bericht von Georg Praxmarer, 26.06.09

## Kieler Woche 2.Tag

**Auf der Bahn „Hotel“, wo die 29er ihre Wettfahrten austragen, war heute Ruhetag angesagt. 30 kn Wind und entsprechende Welle zwangen zu einer unfreiwilligen Pause.**

**Daher gibt es nichts Neues.**

Die 420 konnten gestern ebenfalls 2 Läufe segeln und da ging es einigermaßen heiß her: In drei Gruppen geteilt, wurde fleißig die „Black Flag“ gezogen und insgesamt erwischte es 72 Boote! Viele Mannschaften kassierten in beiden Wettfahrten ein BFD – naja blöd gelaufen!

**Bestes österreichisches Boot ist Lara Vadlau auf dem 11. Platz. Marc Simmer ist als siebentbeste Österreicher auf Platz 98.**

**Heute war bei den 420er ebenfalls Warten auf ruhigere Zeiten angesagt.**

Von den heftigen Winden unbeeindruckt zogen die Platu zwei weitere Wettfahrten durch.

Thomas Laherstorfer liegt im 21 Boote starken Feld nach 4 Wettfahrten auf Platz 7.

### **Zoom8 SP – Achenkirch/Achensee**

Am 20./21. Juni machte der kleine, aber feine Tross der Zoo8 SeglerInnen am Achensee Station. Der „Gardasee von Nordtirol“ litt unter den schlechten Wetterbedingungen, trotzdem konnten die 5 geplanten Wettfahrten erfolgreich gesegelt werden.

Julia Häupl fand diesmal ihren Meister in Laura Schöfegger (UYCWg), die nicht weniger als 4 Läufe gewann und damit überlegene Siegerin der Serie wurde. Julia eroberte den zweiten, Anna Scharnagl (SCM) den dritten Rang. Das ist Frauen-Power!

Philip Krail vom veranstaltenden YK Achenkirch wurde Vierter und damit Tiroler Landesmeister. 16 Boote waren am Start.

### **29er bei der Kieler Woche**

Michel Praxmarer zieht es in den hohen Norden. Nach einer leicht abenteuerlichen Fahrt (Reifenplatzer) kamen die 3 österreichischen 29er Teams unter Begleitung von Günther „Zizi“ Zieher etwas verspätet beim Kieler Yacht Club an. Dennoch konnten sie gut regenerieren und am 25. Juni 2 Läufe bei perfekten Bedingungen segeln: Bis 20 kn Wind und 1 ½ m Welle boten Feeling pur und mit den Plätzen 18 und 20 im Feld der zwei 37 Boote starken Gruppen setzte er sich damit an den 38 Zwischenrang. Carina Zieher auf Platz 58 und Franziska Freinberger, die leider ein OCS kassierte, als 62. haben ebenfalls bewiesen, dass das Training Früchte zu tragen beginnt. Insgesamt kommen die 29er Teilnehmer aus 17 Nationen.

### **420er bei der Kieler Woche**

Mit Marc Simmer befindet sich ein weiterer TraunSailor in Kiel. 180 Boote geben sich einen Monat vor der WM ein Stell-Dich-Ein im ehemaligen Olympia-Revier, mit dabei 10 österreichische Mannschaften. Als diese Zeilen entstanden, war das Zwischenergebnis leider noch nicht bekannt.

Weitere Tagesberichte folgen.